

Sehr geehrte StreamServe Anwender,

falls Sie den Text dieser eMail nicht korrekt formatiert lesen können, finden sie ihn als Anlage im Dokument „StS_Tipp2008_03.pdf“.

StreamServe erleichtert Ihnen die tägliche Arbeit. Heute möchte ich Ihnen einen praktischen Tipp geben, der Ihnen hilft, mit StreamServe aus Ihrer QAD Applikation besser strukturierte Daten in überaus ansprechender Form zu gewinnen – und dies ohne Änderungen an MFG/PRO vornehmen zu müssen.

Die „Bleiwüste“

Die MFG/PRO Drucklisten sind seit Jahren Gegenstand der Kritik bei den Anwendern. Die typischen Listen wie unten links kennen Sie:

mgcodeiq.p		36.2.14 Abfrage Kennziffern	26/03/08
Feldname: x-info		Wert: A.1.1.5	Ausgabe: notepad
Feldname: x-info		Wert: A.1.1	
Komment: x-podall.p		Wert: base-dir	
Feldname: x-info		Wert: base-dir	
Komment: C:\Programme\iss\inst-s-w\		Wert: base-menu-info	
Feldname: x-info		Wert: base-menu-info	
Komment: 90		Wert: first-frame-button	
Feldname: x-info		Wert: first-frame-button	
Komment: 4		Wert: juu-startList	
Feldname: x-info		Wert: juu-startList	
Komment: x-so.p		Wert: ListItemsBlock	
Feldname: x-info		Wert: ListItemsBlock	
Komment: 500		Wert: mas-list-items	
Feldname: x-info		Wert: mas-list-items	
Komment: 3500		Wert: pem-startFlow	
Feldname: x-info		Wert: pem-startFlow	
Komment: fika\kr-buchungsbeleg.flw		Wert: pem-startList	
Feldname: x-info		Wert: pem-startList	
Komment: x-so.p		Wert: private-button-1	
Feldname: x-info		Wert: private-button-1	
Komment: XFLOW_BACKSTEP;x-back.p33		Wert: private-button-2	
Feldname: x-info		Wert: private-button-2	
Komment: Excel;x-excel.p33		Wert: private-button-3	
Feldname: x-info		Wert: private-button-3	
Komment: SORT_COLUMNS;x-lvsort.p33		Wert: ptp-startList	
Feldname: x-info		Wert: ptp-startList	
Komment: x-rtg.p		Wert: show-secure-menu	
Feldname: x-info		Wert: show-secure-menu	
Komment: yes		Wert: Use-Favorites	
Feldname: x-info		Wert: Use-Favorites	
Komment: *		Wert: Use-MFGMenu	
Feldname: x-info		Wert: Use-MFGMenu	
Komment: *		Wert: Use-UserAdmin	
Feldname: x-info		Wert: Use-UserAdmin	
Komment: *		Wert: Use-XFlow	
Feldname: x-info		Wert: Use-XFlow	
Komment: *		Wert: Use-XInfo	
Feldname: x-info		Wert: Use-XInfo	
Komment: *		Wert: x-po.p-DbClick	
Feldname: x-info		Wert: x-po.p-DbClick	
Komment: x-podall.p		Wert: x-podall.p-DbClick	
Feldname: x-info		Wert: x-podall.p-DbClick	
Komment: x-podall.p		Wert: x-so.p-DbClick	
Feldname: x-info		Wert: x-so.p-DbClick	
Komment: x-so.p		Wert: x-so.p	
Feldname: x-info-mas-item-		Wert: x-so.p	
Komment: 2222			

typischer Standardausdruck

mgcodeiq.p		36.2.14 Abfrage Kennziffern	
Fieldname	x-info	Wert	A.1.1
Fieldname	x-info	Wert	A.1.1
Comment	x-podall.p	Wert	base-dir
Fieldname	x-info	Wert	base-dir
Comment	C:\Programme\iss\inst-s-w\	Wert	base-menu-info
Fieldname	x-info	Wert	base-menu-info
Comment	90	Wert	first-frame-button
Fieldname	x-info	Wert	first-frame-button
Comment	4	Wert	juu-startList
Fieldname	x-info	Wert	juu-startList
Comment	x-so.p	Wert	ListItemsBlock
Fieldname	x-info	Wert	ListItemsBlock
Comment	500	Wert	mas-list-items
Fieldname	x-info	Wert	mas-list-items
Comment	3500	Wert	pem-startFlow
Fieldname	x-info	Wert	pem-startFlow
Comment	fika\kr-buchungsbeleg.flw	Wert	pem-startList
Fieldname	x-info	Wert	pem-startList
Comment	x-so.p	Wert	private-button-1
Fieldname	x-info	Wert	private-button-1
Comment	XFLOW_BACKSTEP;x-back.p33	Wert	private-button-2
Fieldname	x-info	Wert	private-button-2
Comment	Excel;x-excel.p33	Wert	private-button-3
Fieldname	x-info	Wert	private-button-3
Comment	SORT_COLUMNS;x-lvsort.p33	Wert	ptp-startList
Fieldname	x-info	Wert	ptp-startList
Comment	x-rtg.p	Wert	show-secure-menu
Fieldname	x-info	Wert	show-secure-menu
Comment	yes	Wert	Use-Favorites
Fieldname	x-info	Wert	Use-Favorites
Comment	*	Wert	Use-MFGMenu
Fieldname	x-info	Wert	Use-MFGMenu
Comment	*	Wert	Use-UserAdmin
Fieldname	x-info	Wert	Use-UserAdmin
Comment	*	Wert	Use-XFlow
Fieldname	x-info	Wert	Use-XFlow
Comment	*	Wert	Use-XInfo
Fieldname	x-info	Wert	Use-XInfo
Comment	*	Wert	x-po.p-DbClick
Fieldname	x-info	Wert	x-po.p-DbClick
Comment	x-podall.p	Wert	x-podall.p-DbClick
Fieldname	x-info	Wert	x-podall.p-DbClick
Comment	x-podall.p	Wert	x-so.p-DbClick
Fieldname	x-info	Wert	x-so.p-DbClick
Comment	x-so.p	Wert	x-so.p
Fieldname	x-info-mas-item-	Wert	x-so.p
Comment	2222		

die gleichen Daten, mit StreamServe verarbeitet

Wissen Sie aber auch, wie leicht Sie ein Ergebnis wie oben rechts erzielen können?

Heute möchte ich Sie auf die Möglichkeit aufmerksam machen, sämtliche MFG/PRO Drucklisten so wie oben mit StreamServe verarbeiten zu lassen.

Dazu sind keine Änderungen an MFG/PRO erforderlich. rapid-e hat einen Projektbaustein für StreamServe entwickelt: PrintOut++

Ihre Vorteile

Nach Hinzunahme dieses Bausteins in Ihr StreamServe – Projekt haben Sie folgende Vorteile:

1. Ausnahmslos alle Drucklisten in MFG/PRO können in einem [ansprechenden Layout](#) gedruckt, als [PDF archiviert, gefaxt oder per eMail versendet](#) werden.
2. Der [Titel der Liste](#) wird besonders hervorgehoben.
3. [Zeilenzähler](#) erleichtern den Bezug zum Listeninhalt, gerade wenn Sie sich telefonisch mit Kunden, Lieferanten oder Kollegen dazu austauschen müssen.
4. [Erhöhte Lesbarkeit](#) bei breiten Listen durch die optionale [Zeilenschattierung](#).
5. [Automatisches Umschalten zwischen 80 und 132 Zeichen](#) breiten Listen. [Querformat](#) wird automatisch eingestellt. ESC-Sequenzen müssen nicht ermittelt werden.
6. [Umlaute werden korrekt wiedergegeben](#), auch bei neu hinzugenommenen Druckern oder „problematischen“ Geräten.
7. [Gesamtzahl der Druckseiten](#) bereits auf erster Seite sichtbar (Fußzeile).
8. Fußzeile mit Informationen zum Druckjob.
9. [Firmenlogo und wichtige Nachrichten](#) können auf der Seite erscheinen.

Und so einfach geht´s

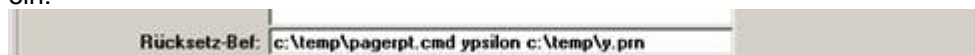
Öffnen Sie das Menüprogramm zur Druckerpflege [36.13.2]:



Um einen bestehenden Drucker so anzupassen, dass seine Ausdrücke zukünftig durch StreamServe verarbeitet werden, geben Sie als Pfadnamen einen (kurzen) Dateinamen an. Achten Sie auf die Mehrnutzerfähigkeit, indem Sie zum Beispiel ein lokales Verzeichnis oder das Home-Verzeichnis unter UNIX dazu nutzen.

In unserem Beispiel erstellt der Drucker „ypsilon“ eine lokale Textdatei „c:\temp\y.prn“.

Tragen Sie folgenden Wert in das Feld „Rücksetz-Befehl“ (Feld: `prd_det.prd_rset_pro`) ein:

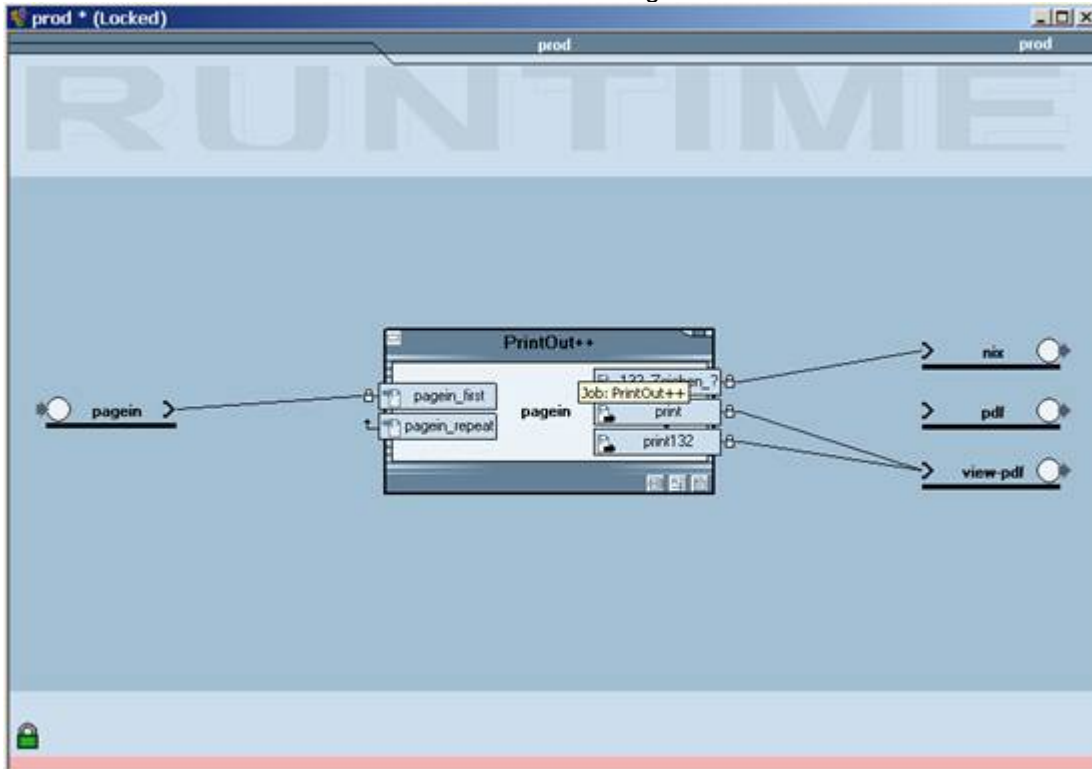


```
c:\temp\pagerpt.cmd ypsilon c:\temp\y.prn
```

Das Script „`pagerpt.cmd`“ (geeignet für GUI-Installationen) schicken wir Ihnen bei Interesse gern zu. Dort wird folgendes erledigt:

- Ermitteln von Systeminformationen wie Datum, Uhrzeit und IP-Adresse des Nutzers
- Verbinden von Systeminfos und Drucktext zu einer gemeinsamen Datei
- Umbenennen und Verschieben dieser Datei ins Spool-Verzeichnis Ihres StreamServe - Projekts

Danach kann StreamServe die Druckdatei über ein PageIN-Event verarbeiten:



PrintOut++ Projektbaustein

Dazu haben wir einen Projektbaustein „**PrintOut++**“ vorbereitet.

Um diese Komponente in ein vorhandenes StreamServe – Projekt zu integrieren, sind kleine Änderungen erforderlich.

Leistungsangebot

Zur Umsetzung dieser Lösung bieten wir Ihnen Folgendes an:

1. [Lieferung des PrintOut++ Projektbausteins](#) (750 €).
2. [Eine eintägige Konsultation](#) für die Installation dieses Projektbausteins, die Inbetriebnahme sowie die Einarbeitung erforderlicher Änderungen für Ihr spezielles StreamServe-Projekt.

Danach wird sich die Akzeptanz für die Druckausgabe von MFG/PRO spürbar verbessern.

Gern unterbreiten wir Ihnen zu unserem Vorschlag ein konkretes Angebot.